

Pressemitteilung

Evangelische Bank gibt rund 770.000 Euro für den guten Zweck aus

Gesellschaftliche Verantwortung der Kirchenbank kommt sozialen Projekten zugute

Kassel, 13. Februar 2017: Als Kirchenbank, deren Unternehmenskultur auf christlichen Werten basiert, steht die Evangelische Bank in besonderer Verantwortung und setzt sich für das Gemeinwohl ein. Eine herausragende Rolle spielte im Jahr 2016 das Engagement durch Spenden- und Sponsoringaktivitäten mit rund 500.000 Euro für knapp 300 soziale Projekte der Kunden. Eine neue Rekordsumme von 136.600 Euro, die durch Spenden aus dem Gewinnsparszweckertrag zusammenkam, wurde zudem bundesweit an mehr als 130 gemeinnützige Einrichtungen übergeben. Mit weiteren 135.000 Euro im Bereich der Stiftungsunterstützungen lässt sich das 2016 insgesamt ausgezahlte Fördervolumen auf 770.000 Euro beziffern.

Digital auf Erfolgskurs

Die digitale Vernetzung zwischen Bank und Kunde ist auf einem erfolgreichen Weg. So nutzen seit 2016 Kunden der Evangelischen Bank zunehmend die Möglichkeit, Lose für das Gewinnsparen auch online über die Homepage zu erwerben. Und tun damit etwas Gutes: Mit jedem Los geht ein Teil des Geldes an wohltätige Einrichtungen und Vereine. Der Rekordbetrag von 136.000 Euro ist somit den Kunden der Evangelischen Bank zu verdanken, die auf dem schnellen digitalen Weg vermehrt Lose gekauft haben. „Mit dem Ertrag aus dem Gewinnsparen werden bundesweit Einrichtungen unterstützt, die sich alle um unser Gemeinwohl kümmern. Sei dies im Bildungsbereich, in der Seelsorge oder in der Kinder- und Jugendhilfe. Dafür gebührt den Einrichtungen unsere Unterstützung und allen teilnehmenden Kunden unser Dank“, so Thomas Katzenmayer, Vorstandsvorsitzender der Evangelischen Bank.

Auch die neue Crowdfunding-Initiative „Zusammen Gutes tun“ ist ein Erfolg. Seit September 2016 ist die Evangelische Bank mit dem Portal online, das gemeinnützige Projekte und Spender schnell und unkompliziert zusammenbringt. Soziale, karitative und als gemeinnützig anerkannte Institutionen werben auf dem Portal für Ihr Vorhaben und sichern sich so die Finanzierung durch Unterstützer. Ob Leseförderung an einer Schule, das Angebot der Klinikseelsorge oder ein Spielplatz für ein Kinderdorf auf den Philippinen – die Crowdfunding-Projekte sind so bunt und vielfältig wie die Menschen, die dahinterstehen. So wurden bis Ende Dezember 2016 bereits 22.000 Euro an Spenden über das Portal für den guten Zweck eingesammelt. Die Evangelische Bank hat zum Start der neuen Plattform einen eigenen Spendentopf mit 10.000 Euro als Co-Funding bereitgestellt, das den Projekten zugutekommt.



Traditionell verbunden

Im Jahr 2016 hat die Evangelische Bank darüber hinaus mit der Rekordsumme von rund 500.000 Euro durch Spenden- und Sponsoringaktivitäten ihre Kunden aus Kirche, Diakonie, Caritas, Freie Wohlfahrtspflege sowie Gesundheits- und Sozialwirtschaft unterstützt. Damit wurden rund 300 soziale Projekte gefördert. „Als nachhaltige Kirchenbank sind wir durch langjährige Geschäftsbeziehungen mit unseren Kunden verbunden. Aus dieser traditionellen Verbundenheit ist es uns ein Anliegen, auch etwas an unsere Kunden und Mitglieder zurückzugeben“, betont Thomas Katzenmayer.

Sinnstiftend

Über die genannten Spenden- und Sponsoringaktivitäten hinaus betreibt die Evangelische Bank zudem drei Stiftungen – die EKK-Stiftung, die ACREDO Stiftung und die EDG Kiel-Stiftung. Die Schwerpunkte der Stiftungen liegen in berufsqualifizierenden Managementkursen für besonders begabte christliche Nachwuchskräfte (EKK-Stiftung) und in der Förderung kirchlicher, gemeinnütziger und mildtätiger Kundenprojekte (ACREDO Stiftung und EDG Kiel-Stiftung). Allein im Jahr 2016 zahlte die Evangelische Bank über ihre Stiftungen an 55 Projekte rund 135.000 Euro aus.

Die Evangelische Bank eG

Die Evangelische Bank eG ist ein genossenschaftlich organisiertes, nachhaltiges Kreditinstitut. Als moderner Finanzdienstleister bietet sie Spezial-Know-how und umfassende Finanzlösungen für den kirchlich-diakonischen und sozialen Bereich. Im Jahr 2014 ist die Evangelische Bank eG aus einem Zusammenschluss der Evangelischen Kreditgenossenschaft eG, Kassel, und der Evangelischen Darlehns-genossenschaft eG, Kiel, entstanden. Mit einer Bilanzsumme von 7,1 Mrd. Euro ist die Evangelische Bank eG die größte Kirchenbank und zählt zu den zehn größten Genossenschaftsinstituten in Deutschland. Als nachhaltig führende Kirchenbank Deutschlands ist die Evangelische Bank eG ein spezialisierter Finanzpartner der Kirchen, Diakonie, Caritas, Freien Wohlfahrtspflege und der Sozialwirtschaft sowie aller privaten Kunden mit christlicher Werteorientierung. 500 Mitarbeiter betreuen bundesweit rund 19.000 institutionelle Kunden und ca. 72.000 private Kunden an 14 Standorten.

Ihre Ansprechpartnerin:

Anna Marit Herrmann
Evangelische Bank eG
Vorstandsstab / Öffentlichkeitsarbeit
Seidlerstraße 6, 34117 Kassel
Tel. 0561 7887-1322, Fax -4651
E-Mail: anna-marit.herrmann@eb.de
Internet: www.eb.de